

DIE FEEDBACK – ECKE

ODER

WARUM WIR EUCH UM EURE MEINUNG BITTEN

Die Jahre ziehen ins Land, der heute gültige Studienplan ist aus dem Jahr 1992 und es gibt ein neues UniversitätsstudienGesetz ergo: Es muß ein neuer Studienplan her. Oder aber:

Wir

ALLE HABEN DIE CHANCE,

an einem neuen Studienplan mitzuarbeiten.



Deswegen möchten wir (Eure Fachschaft Maschinenbau) Euch bitten, uns dabei zu helfen, diese Chance bestmöglich zu nützen. Da wir uns dessen bewußt sind, daß die Meinung von ungefähr 20 StudierendenvertreterInnen nicht re-

präsentativ für die knapp 4000 Studierenden an der Fakultät für Maschinenbau sein kann, versuchen wir mit dem auf den nächsten Seiten folgenden Fragebogen Eure Meinungen und Erfahrungen, so gut es geht, zu sammeln.

DURCH DAS NEUE UNIStG

gibt es wirklich viele Möglichkeiten, und bei vielen Professoren an der Fakultät auch durchaus die Bereitschaft und den Willen, große und einschneidende Veränderungen durchzuführen. Uns geht es darum, herauszufinden, wo Ihr als Studenten die Schwerpunkte bei einer möglichen Reform setzen würdet.

DARUM

erübrigt bitte ein Viertel- (oder halbes) Stündchen, und füllt die Fragen aus. Falls Euch die Fragen nicht genügen, um Eure Meinung auszudrücken (oder sie mißverständlich formuliert

sind), seid Ihr natürlich auch herzlich eingeladen, uns auf zusätzlichen Zetteln Kommentare und Vorschläge zukommen zu lassen.

DER EINFACHHEIT

halber könnt Ihr die Fragebögen einfach aus der Mitte des MB-Aktuell herausreißen. Die ausgefüllten Zettel bitte zweimal in der Mitte (auf Format DIN A6) falten und zusammenheften oder -kleben. Danach könnt Ihr sie sofort in den Briefkasten werfen, das Porto zahlt die Hochschülerschaft. Ihr könnt sie natürlich auch gerne persönlich im 324er oder in der Hochschülerschaft in der Rechbauerstraße

VORBEIBRINGEN.

Schon im Vorhinein besten Dank für Eure Bemühungen!

von Peter Feldbaumer



12. KONGRESS DER WIRTSCHAFTSINGENIEURE '98

11. BIS 13. JUNI, GRAZER KONGRESS

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

ATKEARNEY